

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## **Niederschrift**

Besprechung am: **12. Juli 2022** Beginn: 18:30 Uhr  
Ort: Adalbert-Stifter-Grundschule Ende: 20:15 Uhr

Thema: **2. Sitzung Stadtteilbeirat Ost**

### **Anwesende**

Fr. Buchholz,  
Fr. Frey-Schmidt,  
Hr. Greisinger  
Fr. Kaiser für Hr. Brock  
Hr. Most für Hr. Pfeifenberger  
Fr. Rademacher, Hr. Stürmer  
Fr. Schäfer  
Hr. Stürmer  
Hr. Wichert für Fr. Krüger

### **Entschuldigt**

Hr. Brock, Fr. Krüger,  
Hr. Pfeifenberger,  
Fr. Maroke

### **Verteiler**

Alle Referate, Fachämter,  
Stadtteilbeiräte, Fraktionen,  
Amt 13/Fr. Lotter, Fr. Gügel

### stellv. Mitglieder:

Hr. Batteson-Morris,  
Hr. Linhart, Fr. Steger, Fr. Spalek

### Stadtrat:

Fr. Linhart, Fr. Radue

### Verwaltung/andere Institutionen:

Treffpunkt Röthelheim/Fr.  
Felderer

Bürger: ca. 20

---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

## **Ergebnis:**

### **TOP 1: Begrüßung und Überblick über den Stadtteilbeirat Ost 2020 - 2026**

Die Vorsitzende, Frau Buchholz, eröffnet die zweite öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates 2022 und begrüßt alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder des Beirates, Stadträte und Mitarbeiter/innen der Verwaltung. Sie erklärt das Zuständigkeitsgebiet und gibt allgemeine Informationen, wie Termine und Ablauf der Sitzung bekannt.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

### **TOP 2: Klimabudget -Anträge für den Stadtteil Ost**

Folgende Anträge wurden im Stadtteilbeirat vorgestellt und um Zustimmung gebeten:

Antrag 1: Anschaffung Kompostwürmerkästen für die KITAs

Frau Tina .Schallner, Kita Erdenkinder, berichtete über das Projekt. Die Hasen und Hühnerhaltung in den Kitas verursacht viel Abfall beim Ausmisten, dieser und andere Gemüse- und Obstabfälle sollen in Wurmboxen gesammelt und kompostiert werden. Die Erde wird dann im Kita Garten wieder verwendet. Die Kinder lernen damit, wie mit dem Abfall umzugehen ist. Die Boxen kosten 170,- pro Box. Insgesamt sind es 3 Boxen also 507 Euro. Zeitraum: Anschaffung nach Freigabe; Nutzung für die nächsten Jahre.

**Der Antrag wurde vom Stadtteilbeirat einstimmig bewilligt.**

Antrag 2: Bildung für nachhaltige Entwicklung an Adalbert-Stifter Grundschule.

Frau Beate Kuen, Schulleiterin der Schule, erzählte, dass die Schule ein neues Unterrichtsformat ab dem Schuljahr 22/23 einführen möchte: FREIDAY - Schule im Aufbruch.

Pro Woche gibt es 4 Stunden pro Klasse zu Themen im Rahmen nachhaltige Entwicklung.

Anschaffung eines Kalenders "Nachhaltigkeit" pro Klasse mit Infos zu relevanten Themen.

Die Gründerin von FREIDAY – Schule im Aufbruch soll einen Workshop für Lehrer und eine Infoveranstaltung für Eltern abhalten. Zudem wird die Anschaffung eines Bienenfutterautomats (ähnlich Kaugummiautomat) mit auf die Umgebung abgestimmten Samenpäckchen angestrebt. Ziel ist die Nachhaltigkeit im Bewusstsein der Kinder verankern und ausbauen.

Die Kinder können die Samenpäckchen dann mit nach Hause nehmen und dort Blumen für die Bienen anpflanzen auf Balkon oder Garten oder auch im Topf.

**Der Antrag wurde vom Stadtteilbeirat einstimmig bewilligt.**

Antrag 3: Klimafreundliche Ernährung für Groß und Klein im Mütter- und Familientreff

Vortrag von Katharina van Hoorn und Veronica Rosca.

Der Mütter- und Familientreff ist ein offener Treff. Er wird bezahlt von Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen der Stadt Erlangen. Hier kann jeder teilnehmen, hingehen und z. B. frühstücken. Es sind insgesamt 10-20 Familien täglich zu Besuch. Mehr Nachhaltigkeit bedeutet auch mehr Unterstützung. Der Preis von 6 Euro/ Person reichen nicht mehr für ein klimafreundliches Frühstück. Daher müsste da aufgestockt werden.

Für einen Zeitraum von zehn Wochen sind unterschiedliche Veranstaltungen geplant, die alle zum Ziel haben, den Familien / Kunden Nachhaltigkeit im Rahmen der Ernährung näher zu bringen.

Z.B. Ausgabe von Kochtaschen: Lebensmittel und Rezept für eine Mahlzeit einer Familie;  
Brotboxen aus Edelstahl als Idee für plastik- und müllfreien Transport des Pausenbrot. Die Honorarkräfte die dabei tätig sind, werden mit 5 Euro/Stunde entschädigt.

### **Der Antrag wurde vom Stadtteilbeirat einstimmig bewilligt.**

Allgemein zum Ablauf Klimabudget:

Fördergelder werden gegen Verwendungsnachweis und Belege ausgezahlt. Umsetzung innerhalb von 6 Monaten.

### **TOP 3: Sitzgelegenheiten Grünstreifen Röthelheimpark**

Am Willi Brandt Kopf werden auf Anregen des Stadtteilbeirat Ost in den nächsten Wochen Steinquader aufgestellt.

Zusätzlich wird der Stadtteilbeirat Ost eine geschwungene Holzbank finanzieren, die durch Stadtgrün aufgestellt wird. Der Standort wird gemeinsam festgelegt.

Aber für beide Sitzgelegenheiten gilt: Es werden keine zusätzlichen Abfalleimer aufgestellt werden. Die Stadt hat keine Kapazität zur Entleerung mehr.

### **TOP 4: Verkehrssituation Markuskirche**

Verkehrssituation Markuskirche

Regelmäßig kontaktieren die Eltern die Schule oder den Stadtteilbeirat und fordern ein Tempolimit von 30km/h zwischen 7-17 Uhr. Um die Kreuzung an der Markuskirche und in der Drausnickstraße.

Das Thema wurde bereits in der Bürgerversammlung Sieglitzhof am 6.4.22 angesprochen und Baureferent Weber versprach, sich darum zu kümmern. Bisher gibt es keine Rückmeldung, trotz Nachfrage des Stadtteilbeirats.

Engstelle durch aktuelle Baustelle nach Sieglitzhof

Eine Bürgerin schildert, dass aufgrund der Baustelle entlang der Sieglitzhofer Straße der Fußweg nicht nutzbar ist und sich Fußgänger und Radfahrer den Radweg teilen müssen. Allerdings fahren

viele Radfahrer trotzdem schnell und sie hat jeden Morgen Angst um die Grundschüler. Sie schlägt vor, die Radfahrer auf die Straße zu leiten oder ein Schild "Radfahrer absteigen" anzubringen. Sandra Radue trägt das Problem nächste Woche im Stadtrat vor.

In der folgenden Diskussion ergeben sich die folgenden Punkte:

Die Bedarfsampel über die Sieglitzhofer Straße auf Höhe der Schule ist nicht mit der Ampel an der Markuskirche synchronisiert. Dadurch fahren Autofahrer oft noch bei gelb über die Ampel oder der Stau der Markuskirchenampel reicht bis in die Bedarfsampel.

**Der Stadtteilbeirat fragt an, ob es technisch möglich wäre, die Bedarfsampel an die Schaltung der Markuskirche anzupassen.**

An der Bedarfsampel wird auch beobachtet, dass Radfahrer die auf der Sieglitzhofer Straße nach Norden bergab und schnell fahren, bei Rot nicht anhalten und dadurch die querenden Kinder in Gefahr bringen.

**Der Stadtteilbeirat fragt an, ob an der Bedarfsampel auch eine Fahrradampel angebracht werden kann, um die Radfahrer explizit anzusprechen.**

An der Kreuzung Markuskirche können die Busse die Grünphasen beeinflussen, was morgens zwischen 7.30 und 7:55 Uhr eine Störung des regelmäßigen Querens der Straßen durch die Schüler zur Folge hat.

**Der Stadtteilbeirat fragt an, ob es technisch möglich ist, die Beeinflussung der Ampelschaltung durch die Busse temporär auszusetzen.**

#### **TOP 5: Fehlende Toiletten an Spielplätzen, Bewegungsplätzen und Grünanlagen**

Es gibt viele Beschwerden zu Fäkalien/Urin in Gärten der Nachbarn und angrenzenden Gebüsch bei Spielplätzen. Davon betroffen sind der Spielplatz Buckenhofer Siedlung, Mozartstraße, Paul-Gordan-Straße, Grünstreifen Röthelheimpark.

Bestehende Toilettenhäuschen wurden aufgrund hoher Kosten nicht mehr saniert und werden anderweitig genutzt.

Der Stadtteilbeirat fragt an, ob es ein Konzept zur Vermeidung dieser Zustände gibt und welche Nutzerzahlen erreicht werden müssten, um den Bau einer Toilettenanlage zu ermöglichen. (siehe Bohlenplatz, Theaterplatz oder Lösung in Kalchreuth Automatik Toilette im Bewegungspark).

### **TOP 6: Bericht aus der Verwaltung**

Aufgrund der Entschuldigung von Fr Maroke präsentiert Fr Buchholz diesen TOP.

- a) Die schadhaften Radwege an der Südseite der Allee am Röthelheimpark werden derzeit repariert.
- b) Verkehrsberuhigung Konrad-Zuse- Straße: Thema ist noch n Prüfung, soll im UVPA nach der Sommerpause behandelt werden.

### **TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis**

- a) Lange Zeile Ostende:  
In der BÜV Sieglitzhof am 8.4.22 wurde beantragt, dass geprüft werden soll, ob von der Langen Zeile nach Spardorf ein Radweg geschaffen werden kann.
- b) Gefahrensituation Werner-von-Siemens Straße:  
Dieses Thema wurde in den letzten Sitzungen des Stadtteilbeirat Ost behandelt. Die Verwaltung hat im UVPA dazu Stellung genommen und sieht keine Notwendigkeit zum Handeln. Die wenigen Radunfälle waren auf Fehlverhalten der Radfahrer zurückzuführen; einfache bauliche Veränderungen sind nicht möglich.
- c) Markierung Radwege Sieglitzhof: Der Kreuzungsbereich Sieglitzhofer Straße / Lange Zeile soll im Deckensanierungsprogramm 2023 überprüft werden.

### **TOP 8: Anfragen**

- a) Stele am Georg-Marshall-Platz ist zu hell; Anfrage, ob sie komplett oder ab z.B. 23 Uhr ausgeschaltet werden könnte.
- b) Mähen auf dem Grünstreifen Röthelheimpark: Wäre es möglich, Picknickinseln zu mähen?
- c) Sieglitzhof West: Die Bürger wünschen sich bessere Busanbindungen.
- d) Bedarfsampel Sieglitzhofer Straße: Die Ampel ist häufig kaputt – wäre es möglich, zu prüfen, warum?

gez.

Pauline Buchholz

Vorsitzende Stadtteilbeirat

gez.

Silvia Schäfer / Katrin Frey-Schmidt

Schriftführerinnen